



15 wichtige Ereignisse im Medien-Monat April 2021

## KAMPF UM MEINUNGSFREIHEIT WIRD HÄRTER

zusammengestellt von Oskar H. Metzger / Mai 4, 2021 / in Zwischenrufe

### 1. Laschet verteidigt Schauspieler-Protest

Rund 50 *Schauspieler* protestierten gegen die *Schließung* der Kulturstätten bis Ende Juni. Ihre Aussagen stießen auf *Kritik des Mainstreams*, der sie als Sympathisanten der *Corona-Demonstranten* einstufte. Ein *Rundfunkrats-Mitglied* forderte von ÖR-Sendern, die *Zusammenarbeit* zu beenden. Der CDU-Vorsitzende *Armin Laschet* verteidigte sie mit der Aussage: „Von diesen 50 ist keiner *AfD*, keiner rechts.“

### 2. Stellen-Abbau bei Anzeigenblättern

Funkes *NRW Wochenblatt GmbH* reduziert die *Auflage* um knapp eine halbe Millionen Exemplare. Zudem streicht man *Arbeitsplätze*. Denn es werden 13 der 33 *Redakteure* nicht mehr benötigt. Um betriebsbedingte *Kündigungen* bei den Anzeigenblättern zu vermeiden, wird Mitarbeitern angeboten, freiwillig auszuscheiden oder ihre Arbeitszeit zu verringern und dafür eine (Teil)*Abfindung* zu bekommen.

### 3. Pressefreiheit in Gefahr

In der Rangliste der *Pressefreiheit* verschlechterte sich Deutschland im Jahr 2020 wegen der *Verfünnfachung* der Übergriffe (von 13 auf 65) von Platz 11 auf Platz 13. Deshalb fordern *Journalisten-Organisationen* einen *Kodex* für Medienhäuser gegen Gewalt und Bedrohung. Dabei geht es um rechtliche Unterstützung ebenso wie um *Personenschutz* und Hilfe beim *Wohnungswechsel*.

### 4. Corona-Schub für Online-Angebote

Die *Fachverlage* bauen unter dem Einfluss der Corona-Folgen ihre *Online-Angebote* aus. Das geht mehrheitlich zu Lasten der *Printausgaben*. Bei 46 % der *Redakteure* rückten in einer Umfrage vor allem digitale Events, Messen und Webinare in den Fokus neuer Angebote. 49 % der *Journalisten* beklagen eine *Verschlechterung des Informationsangebots seitens der Unternehmen*.

### 5. Merz kritisiert ÖR-Moderatoren

Gegen den *Gender-Stern* geht erstmals ein prominenter CDU-Politiker vor. *Friedrich Merz* fragt, wer *Nachrichtenmoderatorinnen und -moderatoren* das Recht gibt, in ihren Sendungen die Regeln unserer Sprache zu verändern. Denn die *überwiegende Mehrheit*, die ÖR-Pflichtbeiträge aufbringe, lehne die *Gender-Sprache* ab. *Frankreichs Regierung* habe sie staatlichen Institutionen bereits *untersagt*.

#### 6. *Blackfacing* beschädigt Freiheit der Kunst

Wegen der Absetzung seines fiktiven, schwarz geschminkten Kanzlerkandidaten durch den *Bayerischen Rundfunk* hat der Kabarettist *Helmut Schleich* den Sender kritisiert. Die ARD-Anstalt hat die *Satirefigur* wegen Kritik am so genannten *Blackfacing* gestrichen. *Schleich* bedauerte, dass „der Diskriminierungsvorwurf stärker gewichtet wurde als die Freiheit der Kunst“.

#### 7. *SWMH-Misere* belastet *Süddeutsche Zeitung*

Die *Südwestdeutsche Medienholding* (SWMH) hatte 2019 laut *Bundesanzeiger* Konzern-Umsatzerlöse von 922,7 Mio. Euro und lag damit 21,6 Mio. Euro unter 2018. Der Konzern-Jahresfehlbetrag betrug 43,0 (2018: 9,2) Mio. Euro. Die *SWMH* befindet sich in einem massiven Umbruch, den auch die *Süddeutsche Zeitung* mit Stellenabbau zu spüren bekommt.

#### 8. *Burda* bringt Zeitschriften-Neuheit

Die *Hubert Burda Media* baut die Angebote zu Gesundheits-Themen aus. Jetzt erschien die erste Ausgabe des Printmagazins der Marke *Netdoktor*. *Burda* hat das deutsche Online-Portal *Netdoktor.de* seit 2019 in seinem Portfolio. Es bietet Infos zu *Krankheiten* und gesundem *Lebensstil*. 2021 kamen die jeweiligen Portale in *Österreich* und der *Schweiz* dazu.

#### 9. *Wagenknecht*-Thesen gegen Denkverbote

In ihrem neuen Buch sagt *Sahra Wagenknecht*, Denk- und Sprachverbote gingen an den Bedürfnissen der Menschen vorbei. *Linke* seien keine Interessenvertretung gutsituierter *Großstadt-Akademiker*, sondern schlechtbezahlter Service-Jobber. *Identitätspolitik* blase Unterschiede zu bombastischen Gegensätzen auf und die *Impf-Misere* zeige, dass der *Nationalstaat* unersetzbar sei.

#### 10. *Kubicki* will Meinungsäußerungen ohne Angst

In einem Interview setzt sich der stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende *Wolfgang Kubicki* gegen moralische Verächtlichmachung von abweichenden Meinungen und Fragestellungen ein. *Menschen müssten ihre Ansichten wieder frei und ohne Schere im Kopf äußern können*. Sie dürften keine Angst haben, dass sie dafür sozial geächtet und in ihrer Existenz ruiniert würden.

#### 11. Heißer Streit um Corona-Demos

Die *Corona-Demos* sind heiß umstritten. Für die einen marschieren dort „Spinner“, für andere eine Art „Querdenker“. *Die Demo-Gegner haben den Mainstream und jetzt sogar den Verfassungsschutz auf ihrer Seite*. Die *Corona-Demonstranten* beklagen dagegen eine Doppelmoral, weil bei ihnen die Vorkommnisse aufgebauscht und bei der *Antifa* verschwiegen würden.

#### 12. *Amazon-Strategie* schafft Arbeitsplätze

Nach der Übernahme durch *Jeff Bezos* wurde die *Washington Post* nach der Strategie von *Amazon* umgekrempelt und dabei auf *Data first* gesetzt. Die *Washington Post* dürfte unterdessen drei Millionen zahlenden *Online-Only-Abonnenten* erreicht haben. Die in der Pandemie eingebrochenen Werbeumsätze sprudeln digital massiv. Jetzt werden 150 neue Journalisten eingestellt.

### 13. Bild-Fernsehen wird ausgebaut

Die Bewegtbild-Pläne von *Axel Springer* nehmen weiter Fahrt auf. Nun hat der Medienkonzern mitgeteilt, dass ein eigener „Bild“-Fernsehsender starten soll, mit *Claus Strunz* als Programmchef. Und das noch vor der *Bundestagswahl* im September. Dabei soll ein am Vormittag beginnendes Live-Programm der Kern sein und täglich bis zu sechs Stunden ausgestrahlt werden.

### 14. Vertrauens-Zunahme für die Medien

Grund zur Presse-Freude. 56% gaben bei der Umfrage der *Uni Mainz* Ende 2020 an, „voll und ganz“ bzw. „eher“ Medien zu vertrauen, wenn es um Sachverhalte wie *Umweltprobleme, Gesundheitsgefahren oder politische Skandale* geht. Weniger waren es 2019 (43%) und 2015 (28%). Zwei Drittel der Befragten weisen den Vorwurf der „Lügenpresse“ zurück.

### 15. Wenige Auflagen-Gewinner und viele Verlierer

Bei der *IVW-Quartalsauflage* am deutlichsten aufwärts ging es gegenüber dem Vorjahr für die *Zeit* mit plus 24,5 % und das *Handelsblatt* mit plus 3,7 %. *Bild* büßte 10,1 %. Weitere Verlierer waren *SZ* (minus 0,7 %), *FAZ* (minus 3,2 %) und *Welt* (minus 21,1 %). Rückgänge bei den Wochen- und Sonntagszeitungen hatten *BamS* (minus 6,7 %) und *WamS* (minus 5,8%), während die *FAS* 1,1 % gewann.



Oskar H. Metzger (Karikatur: Bubec).

*Oskar H. Metzger* profilierte sich als Ressortleiter bei *Handelsblatt*, *Augsburger Allgemeine* und *WirtschaftsWoche* ebenso wie als Herausgeber des *Finanz-Pressedienstes* und stellvertretender Vorsitzender des *Bayerischen Journalisten-Verbandes*.

